

Siemens Healthineers verzeichnet trotz COVID-19-Pandemie starke Entwicklung im zweiten Quartal

Erlangen, 5. Mai 2020 – Die Siemens Healthineers AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. März 2020 abgelaufene 2. Quartal des Geschäftsjahres 2020 bekannt.

Q2 Geschäftsjahr 2020

- Umsatz steigt vergleichbar um 3,3% – Beeinträchtigung durch COVID-19 bei ca. 4 Prozentpunkten
- Starke Umsatzentwicklung bei Imaging mit 5,8% vergleichbarem Zuwachs und Advanced Therapies mit Anstieg von 5,7%
- Equipment Book-to-Bill Verhältnis mit 0,94 lediglich leicht unter 1
- Umsatzrückgang um vglb. 2,2% bei Diagnostics wegen krisenbedingt niedrigerem Patientenaufkommen belastet Profitabilität
- Bereinigte EBIT-Marge bei 17,9%, +10 Basispunkte gegenüber Vorjahr und klare Verbesserung gegenüber Q1
- Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie steigt um 11% auf 0,45 Euro
- Free Cashflow in Q2 robust, aber niedriger als in Q1 wegen Bestandsaufbau in der Krise
- Ausblick für Geschäftsjahr 2020 nicht mehr valide; Talsohle für Q3 erwartet

Bernd Montag, Vorstandsvorsitzender der Siemens Healthineers AG:

»In der globalen COVID-19-Pandemie stehen wir als starker Partner an der Seite unserer Kunden. Mit unserem weltweit führenden Produkt- und Lösungsangebot unterstützen wir, wo immer wir können. Trotz der Pandemie und weltweit zunehmender konjunktureller Verwerfungen hat sich unser Geschäft im zweiten Quartal insgesamt gut entwickelt. Unsere Profitabilität haben wir gegenüber dem Vorquartal wieder gesteigert und damit gehalten, was wir versprochen hatten. Weder für die Länge noch für die Intensität der COVID-19-Pandemie existieren derzeit gesicherte Einschätzungen. Entsprechend sind aus heutiger Sicht auch keine gesicherten Annahmen zur Geschäftsentwicklung möglich. Unabhängig davon bleiben die fundamentalen Wachstumstreiber unseres Geschäfts intakt.«

Siemens Healthineers Angebot erweist sich als Stärke in der COVID-19-Pandemie

Siemens Healthineers hilft Kunden und medizinischem Personal weltweit bei der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie und hat als einziges Unternehmen führende Positionen sowohl in der diagnostischen Bildgebung als auch in der Labordiagnostik.

Computertomographen (CT) von Siemens Healthineers werden dazu genutzt, um die Schwere der Auswirkungen auf die Lunge bei COVID-19-Patienten zu bewerten, genauso wie für die Überwachung von Intensivpatienten mit akutem oder drohendem Lungenversagen. Mit ihnen lässt sich in Sekunden und präzise die individuelle Patientensituation darstellen, um daraus die nächsten Therapieschritte abzuleiten. Als ein Innovationsführer in der diagnostischen Bildgebung entwickelt das Unternehmen zudem Algorithmen auf Basis von künstlicher Intelligenz (KI). Diese sollen dazu beitragen, COVID-19-Fälle und deren Ausmaß auf Bildern wesentlich schneller zu erkennen und zu quantifizieren.

Darüber hinaus kommen vermehrt Blutgassysteme von Siemens Healthineers zur Überwachung von Beatmungspatienten zum Einsatz. Flankierend zu seinem Produkt- und Lösungsportfolio bietet das Unternehmen ein breites Spektrum von Dienstleistungen an – von sogenannten Remote Services, durch die bildgebende Systeme aus der Ferne überwacht und gesteuert werden, bis hin zu Beratungsleistungen.

Als ein führender Diagnostikanbieter treibt Siemens Healthineers zur Eindämmung der Pandemie die Verfügbarkeit von Testkapazitäten massiv voran. In Europa liefert das Unternehmen bereits einen molekularen Test, mit dem das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 nachgewiesen werden kann. Zudem plant Siemens Healthineers bis Ende Mai die Einführung eines Antiköpertests für seine Hochdurchsatz-Analysesysteme. Dieser Test zeigt an, ob bei einem Menschen gegen das Virus eine Immunreaktion stattgefunden hat¹. Mit einer nachgewiesenen Sensitivität und Spezifität von mehr als 99 Prozent wird erwartet, dass der Test die strengen Qualitätsrichtlinien der US-amerikanischen FDA übertrifft.

Die Produktverfügbarkeit kann von Land zu Land variieren und unterliegt den jeweiligen regulativen Anforderungen.

¹ Das Produkt befindet sich in der Entwicklungsphase und ist deshalb noch nicht käuflich zu erwerben. Die zukünftige Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden.

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2020 wendet Siemens Healthineers den Rechnungslegungsstandard IFRS 16, Leasingverhältnisse, an. Eine Anpassung der Vorjahreszahlen erfolgte nicht. Die insgesamt unwesentlichen Umstellungseffekte wurden stattdessen zum 1. Oktober 2019 im Eigenkapital erfasst.

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q2	Q2	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Umsatzerlöse	3.685	3.505	5,1%	3,3%
Bereinigtes EBIT ²	659	624	6%	
Bereinigte EBIT-Marge	17,9%	17,8%		
Gewinn nach Steuern	414	381	9%	
Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie ³	0,45	0,41	11%	
Free Cashflow ⁴	83	204	n.a.	

1 Veränderung ggü. Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

2 Das bereinigte EBIT ist definiert als Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und -aufwendungen und sonstigem Finanzergebnis, bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, Personalrestrukturierungsaufwendungen, akquisitionsbedingte Transaktionskosten sowie zentral getragenen Dienstzeit- und Verwaltungsaufwendungen (nur vom bereinigten EBIT der Segmente ausgeschlossen).

3 Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie ist definiert als das unverwässerte Ergebnis je Aktie, bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, Personalrestrukturierungsaufwendungen und akquisitionsbedingte Transaktionskosten, nach Steuern.

4 Free Cashflow umfasst den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit und die im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthaltenen Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

Siemens Healthineers hat sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020 trotz der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie insgesamt gut behauptet. So stieg der **Umsatz** auf vergleichbarer Basis, also ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte, gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,3 Prozent und erreichte knapp 3,7 Milliarden Euro. Effekte aus der COVID-19-Pandemie haben das vergleichbare Wachstum mit insgesamt circa vier Prozentpunkten beeinträchtigt. Dennoch haben sowohl das Segment Imaging als auch Advanced Therapies starke Zuwächse verzeichnet. Demgegenüber entwickelte sich der Umsatz bei Diagnostics durch ein krisenbedingt niedrigeres Patientenaufkommen leicht rückläufig. Die Verbreitung des Virus spiegelt sich auch in der regionalen Entwicklung wider: So erzielte die Region Asien, Australien lediglich einen leichten Umsatzzuwachs, ebenso wie die Region EMEA. Die Region Amerika verzeichnete demgegenüber noch einen starken vergleichbaren Umsatzanstieg.

Auf nominaler Basis betrug das Umsatzwachstum rund fünf Prozent. Der Unterschied zum vergleichbaren Wachstum beruht zum größten Teil auf positiven Währungsumrechnungseffekten. Die Auftragslage entwickelte sich im zweiten Quartal trotz der COVID-19-Pandemie insgesamt solide. Das **Equipment Book-to-Bill Verhältnis**, also das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag nur leicht unter 1.

Die Profitabilität entwickelte sich im zweiten Quartal insgesamt erfreulich: Das bereinigte EBIT stieg im Jahresvergleich um rund sechs Prozent auf 659 Millionen Euro. Daraus ergibt sich eine gegenüber dem Vorjahr stabile **bereinigte EBIT-Marge** von 17,9 Prozent. Negativen Einflüssen aus der COVID-19-Pandemie standen gegenläufige Faktoren wie etwa positive Bewertungseffekte in Zusammenhang mit anteilsbasierter Vergütung gegenüber. Mit Blick auf die Segmente erreichte Imaging eine sehr starke Profitabilität, während die Marge bei Diagnostics weiterhin unter dem Vorjahreswert lag. Das Segment Advanced Therapies verzeichnete trotz der erwarteten Belastungen aus der Corindus-Akquisition lediglich einen leichten Margenrückgang.

Der **Gewinn nach Steuern** erhöhte sich im zweiten Quartal um neun Prozent auf 414 Millionen Euro, auch aufgrund einer niedrigeren Steuerquote von 29 Prozent. Im Vorjahreszeitraum lag die Steuerquote bei 30 Prozent. Für **das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie** ergab sich ein Wachstum von elf Prozent auf 0,45 Euro.

Der **Free Cashflow** liegt mit 83 Millionen Euro unter dem Vorjahr. Hauptgrund ist ein Anstieg des operativen Umlaufvermögens insbesondere durch einen Bestandsaufbau aufgrund verzögerter Auslieferungen und zur Sicherung der Lieferketten vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie.

Imaging

(in Mio. €)	Q2	Q2	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Gesamte Umsatzerlöse	2.309	2.137	8,1%	5,8%
Bereinigtes EBIT	528	447	18%	
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	<i>22,9%</i>	<i>20,9%</i>		

¹ Veränderung ggü. Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Das Segment Imaging erreichte im zweiten Quartal einen **Umsatz** von 2,3 Milliarden Euro. Dies entspricht auf vergleichbarer Basis einem starken Zuwachs von rund sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr. Signifikantes Wachstum kam aus dem Bereich Computertomographie, auch die Molekulare Bildgebung entwickelte sich stark. Alle drei Berichtsregionen haben zu der Umsatzentwicklung beigetragen, wobei die Region Amerika einen sehr starken Anstieg verzeichnet hat. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, etwa durch Verzögerung bei Auslieferungen und Installationen, beeinträchtigten das Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich.

Die **bereinigte EBIT-Marge** des Segments erreichte mit 22,9 Prozent einen sehr guten Wert. Neben dem höheren Umsatz profitierte die Marge auch von Bewertungseffekten in Zusammenhang mit anteilsbasierter Vergütung sowie von positiven Währungseffekten, was negativen Einflüssen aus der COVID-19-Pandemie entgegenwirkte.

Diagnostics

(in Mio. €)	Q2	Q2	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Gesamte Umsatzerlöse	1.005	1.018	-1,3%	-2,2%
Bereinigtes EBIT	65	118	-45%	
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	<i>6,5%</i>	<i>11,6%</i>		

¹ Veränderung ggü. Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Das Segment Diagnostics erzielte einen **Umsatz** von einer Milliarde Euro. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies auf vergleichbarer Basis einem geringen Rückgang um rund zwei Prozent. Maßgeblich dafür war ein beträchtlicher Umsatzrückgang in der Region Asien, Australien, vor allem aufgrund eines krisenbedingt niedrigeren Patientenaufkommens in China. In der Region EMEA gab der Umsatz ebenfalls moderat nach, während sich die Region Amerika noch solide entwickelte und die Gesamtentwicklung damit abgefedert hat. Insgesamt lagen die negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Umsatzentwicklung im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich.

Die **bereinigte EBIT-Marge** des Segments lag bei 6,5 Prozent und wurde von der rückläufigen Umsatzentwicklung belastet. Gegenläufig wirkten höhere Aktivierungen von selbsterstellten immateriellen Vermögenswerten und Bewertungseffekte in Zusammenhang mit anteilsbasierter Vergütung.

Advanced Therapies

(in Mio. €)	Q2	Q2	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Gesamte Umsatzerlöse	421	391	7,6%	5,7%
Bereinigtes EBIT	78	77	1%	
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	<i>18,4%</i>	<i>19,6%</i>		

¹ Veränderung ggü. Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Das Segment Advanced Therapies erzielte im zweiten Quartal auch vor dem Hintergrund des Hochlaufs der neuen Produktplattform Artis Icono einen **Umsatz** von 421 Millionen Euro. Dies entspricht auf vergleichbarer Basis einem starken Wachstum von sechs Prozent verglichen zum Vorjahr, insbesondere aufgrund eines sehr starken Equipment-Wachstums sowie aus regionaler Sicht aufgrund von beträchtlichen Zuwächsen in der Region Amerika. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie beeinträchtigten das Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich.

Die **bereinigte EBIT-Marge** lag trotz der COVID-19-Pandemie sowie erwarteter Belastungen aus der Corindus-Integration bei 18,4 Prozent und wurde durch Währungseffekte sowie Bewertungseffekte in Zusammenhang mit anteilsbasierter Vergütung positiv beeinflusst.

Überleitung Konzernabschluss

Bereinigtes EBIT

(in Mio. €)	Q2 2020	Q2 2019
Summe Segmente	671	641
Zentrale Posten, Konsolidierungen, sonstige Posten	-12	-18
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-42	-32
Akquisitionsbedingte Transaktionskosten	-1	-
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-17	-12
EBIT	600	579
Finanzergebnis	-17	-32
Gewinn vor Ertragsteuern	582	548
Ertragsteueraufwendungen	-168	-167
Gewinn nach Steuern	414	381

Die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden**, erhöhten sich auf 42 Millionen Euro. Hintergrund sind die Zukäufe von Corindus Vascular Robotics, Inc und ECG Management Consultants im ersten Quartal des Geschäftsjahres.

Das **Finanzergebnis** verbesserte sich im zweiten Quartal um 14 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Hintergrund war vor allem die niedrigere Zinsbelastung aufgrund der Umstrukturierung der Schulden im Geschäftsjahr 2019.

Der **Gewinn nach Steuern** stieg um neun Prozent auf 414 Millionen Euro. Die Steuerquote lag im zweiten Quartal 2020 bei 29 Prozent, nach 30 Prozent im Vorjahresquartal.

Ausblick

Die unserer ursprünglichen Prognose zugrunde liegenden Annahmen für das Geschäftsjahr 2020 sind aufgrund der COVID-19-Pandemie in wesentlichen Teilen nicht mehr zutreffend. Entsprechend sind die ursprünglich kommunizierten Wachstumsziele zum vergleichbaren Umsatzwachstum und zum bereinigten unverwässerten Ergebnis je Aktie von Siemens Healthineers aus heutiger Sicht nicht mehr valide und können voraussichtlich nicht mehr erreicht werden.

Weder für die Länge noch für die Intensität der aktuellen COVID-19-Pandemie und der sich daraus ergebenden Chancen und Risiken existieren gesicherte Einschätzungen. Entsprechend sind aus heutiger Sicht keine gesicherten Annahmen zur Geschäftsentwicklung möglich. Wir werden bis auf Weiteres deshalb keine spezifischen Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung von Siemens Healthineers im Geschäftsjahr 2020 formulieren.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Die Telefonkonferenz für Journalisten zu den Geschäftszahlen des zweiten Quartals mit Siemens Healthineers CEO Dr. Bernd Montag und CFO Dr. Jochen Schmitz wird ab 10:00 Uhr MESZ live im Internet übertragen:

[siemens-healthineers.de/presse](https://www.siemens-healthineers.de/presse)

Zudem können Sie ab 8:00 Uhr MESZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren mit Dr. Bernd Montag und Dr. Jochen Schmitz unter folgendem Link verfolgen:

corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations

Aufzeichnungen der beiden Konferenzen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter folgendem Link herunterladen:

corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/presentations-financial-publications

Ansprechpartner für Journalisten

Stefan Schmidt – Tel.: +49 152 02307361; E-Mail: stefansschmidt@siemens-healthineers.com

Philipp Grontzki – Tel.: +49 152 03350194; E-Mail: philipp.grontzki@siemens-healthineers.com

Investor Relations: corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations

Presse: [siemens-healthineers.de/presse](https://www.siemens-healthineers.de/presse)

Internet: [siemens-healthineers.com](https://www.siemens-healthineers.com)

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und unsere künftige finanzielle Leistung (-sfähigkeit) sowie auf künftige Siemens Healthineers betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie z. B. „erwarten“, „prognostizieren“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „zum Ziel setzen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen treffen. Des Weiteren können unsere Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens Healthineers-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Healthineers liegen. Da sie sich auf zukünftige Gegebenheiten oder Entwicklungen beziehen, unterliegen sie einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in den jeweiligen Veröffentlichungen beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder Faktoren realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen(-sfähigkeit) und Erfolge von Siemens Healthineers (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt, zu dem sie getroffen wurden und Siemens Healthineers übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht hierzu.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen (bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren), die alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Healthineers nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, so dass sie deshalb möglicherweise nicht vergleichbar sind.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden zum Datum seiner Veröffentlichung zur Verfügung gestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Erläuterungen zu unseren Finanzkennzahlen finden Sie im Abschnitt „A.2 Finanzielles Steuerungssystem“ und im Anhang zum Konzernabschluss Ziffer 29 „Segmentinformationen“ des Geschäftsberichts 2019 von Siemens Healthineers. Weitere Informationen zu Überleitungen sind ebenfalls in der Analysten Präsentation zu finden. Diese Dokumente stehen im Internet unter <https://www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/presentations-financial-publications> zur Verfügung.

Siemens Healthineers AG
Henkestr. 127
91052 Erlangen
Telefon: +49 9131 84-0
siemens-healthineers.com

© Siemens Healthineers AG, 2020

Finanzinformationen

für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2020

Zusätzliche Informationen

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden

(in Mio. €)	Q2	Q2	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EMEA)	1.123	1.101	2%	2%
Darin: Deutschland	204	206	-1%	-1%
Amerika	1.538	1.396	10%	6%
Darin: USA	1.332	1.183	13%	7%
Asien, Australien	1.024	1.008	2%	1%
Darin: China	445	437	2%	2%
Siemens Healthineers	3.685	3.505	5%	3%

¹ Veränderung ggü. VJ auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden

(in Mio. €)	1. Halbjahr	1. Halbjahr	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EMEA)	2.312	2.174	6%	6%
Darin: Deutschland	411	422	-2%	-2%
Amerika	2.935	2.729	8%	3%
Darin: USA	2.517	2.314	9%	3%
Asien, Australien	2.025	1.903	6%	5%
Darin: China	923	840	10%	9%
Siemens Healthineers	7.272	6.807	7%	4%

¹ Veränderung ggü. VJ auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	31. Mrz. 2020	30. Sept. 2019
Mitarbeiteranzahl (in Tausend)	53,7	52,0
Deutschland	14,0	13,7
Außerhalb Deutschlands	39,7	38,4

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q2 2020	Q2 2019	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019
Umsatzerlöse	3685	3505	7.272	6.807
Umsatzkosten	-2.184	-2.066	-4.404	-4.033
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.501	1.440	2.869	2.773
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-339	-322	-673	-634
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-565	-536	-1.186	-1.072
Sonstige betriebliche Erträge	5	4	12	17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-6	-13	-10
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	2	-	3	1
Gewinn vor Zinsen und Steuern	600	579	1.011	1.076
Zinserträge	9	7	37	13
Zinsaufwendungen	-20	-37	-40	-76
Sonstiges Finanzergebnis	-7	-1	-7	-13
Gewinn vor Ertragsteuern	582	548	1.001	999
Ertragsteueraufwendungen	-168	-167	-282	-274
Gewinn nach Steuern	414	381	719	725
Davon entfallend auf:				
Nicht beherrschende Anteile	3	4	6	8
Aktionäre der Siemens Healthineers AG	411	377	712	717
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,41	0,38	0,71	0,72
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,41	0,38	0,71	0,72

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q2 2020	Q2 2019	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019
Gewinn nach Steuern	414	381	719	725
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-30	-14	22	-119
Darin: Ertragsteuereffekte	-4	14	-24	48
Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	-30	-14	22	-119
Unterschied aus Währungsumrechnung	98	141	-151	194
Cashflow Hedges	7	-18	24	-25
Darin: Ertragsteuereffekte	-3	9	-8	12
Kosten/Erträge der Absicherung	89	-	112	-
Darin: Ertragsteuereffekte	-30	-	-40	-
Sonstiges Ergebnis, das anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	194	123	-15	169
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	164	109	7	50
Gesamtergebnis	578	490	726	775
Davon entfallend auf:				
Nicht beherrschende Anteile	1	4	5	8
Aktionäre der Siemens Healthineers AG	577	486	721	767

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Mrz. 2020	30. Sept. 2019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	845	920
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2.715	2.779
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	131	78
Forderungen gegen den Siemens-Konzern	258	686
Vertragsvermögenswerte	765	839
Vorräte	2.389	2.064
Laufende Ertragsteuerforderungen	191	92
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	346	321
Summe kurzfristige Vermögenswerte	7.639	7.779
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.461	8.590
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.034	1.576
Sachanlagen	2.713	2.318
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	43	45
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	511	339
Aktive latente Steuern	301	462
Sonstige Vermögenswerte	297	320
Summe langfristige Vermögenswerte	15.359	13.650
Summe Vermögenswerte	22.999	21.429
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	252	80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.375	1.403
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	163	152
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	885	364
Vertragsverbindlichkeiten	1.778	1.741
Kurzfristige Rückstellungen	256	282
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	261	346
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.044	1.236
Summe kurzfristige Schulden	6.014	5.605
Langfristige Finanzschulden	263	62
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.005	1.045
Passive latente Steuern	574	375
Rückstellungen	140	147
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12	16
Sonstige Verbindlichkeiten	315	368
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	5.055	4.030
Summe langfristige Schulden	7.363	6.043
Summe Schulden	13.378	11.648
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000
Kapitalrücklage	10.823	10.801
Gewinnrücklagen	-1.989	-1.859
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-218	-174
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Healthineers AG	9.616	9.769
Nicht beherrschende Anteile	5	13
Summe Eigenkapital	9.621	9.782
Summe Schulden und Eigenkapital	22.999	21.429

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q2 2020	Q2 2019
Gewinn nach Steuern	414	381
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Abschreibungen und Wertminderungen	186	148
Ertragsteueraufwendungen	168	167
Zinsergebnis	11	31
Gewinn in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	1	1
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen, netto	63	8
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vertragsvermögenswerte	-34	-79
Vorräte	-142	-45
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-103	-25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42	87
Vertragsverbindlichkeiten	41	84
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-204	-155
Zugänge zu vermieteten Geräten in Operating-Leasingverhältnissen	-75	-92
Gezahlte Ertragsteuern	-163	-152
Erhaltene Zinsen	8	6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	213	363
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-130	-159
Erwerb von Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten zu Investitionszwecken	-1	-
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-13	-
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-143	-157
Erwerb eigener Anteile	-26	-3
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	-14	43
Gezahlte Zinsen	-5	-2
An Aktionäre der Siemens Healthineers AG gezahlte Dividenden	-798	-699
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-10	-10
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-28	-31
Sonstige Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern	719	504
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-162	-198
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4	13
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-88	20
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn des Berichtszeitraums	934	757
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	845	777

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019
Gewinn nach Steuern	719	725
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Abschreibungen und Wertminderungen	391	290
Ertragsteueraufwendungen	282	274
Zinsergebnis	3	63
Gewinn in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-1	-3
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen, netto	74	13
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vertragsvermögenswerte	62	-24
Vorräte	-342	-228
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	17	-51
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-13	12
Vertragsverbindlichkeiten	76	90
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-292	-309
Zugänge zu vermieteten Geräten in Operating-Leasingverhältnissen	-142	-159
Gezahlte Ertragsteuern	-278	-239
Erhaltene Dividenden	1	1
Erhaltene Zinsen	14	11
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	572	465
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-245	-285
Erwerb von Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten zu Investitionszwecken	-5	-3
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-1.349	-8
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2	3
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-	2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.597	-291
Erwerb eigener Anteile	-67	-45
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	-14	43
Gezahlte Zinsen	-8	-2
An Aktionäre der Siemens Healthineers AG gezahlte Dividenden	-798	-699
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-15	-15
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-54	-64
Sonstige Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern	1.919	853
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	962	71
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-12	13
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-75	258
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn des Berichtszeitraums	920	519
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	845	777

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Außenumsatzerlöse		Interne Umsatzerlöse		Gesamte Umsatzerlöse		Bereinigtes EBIT ¹		31. Mrz. 2020	Vermögen 30. Sept. 2019	Free Cashflow ²		Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		Abschreibungen und Wertminderungen			
	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2			Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019			2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Imaging	2.233	2.064	76	73	2.309	2.137	528	447	7.500	6.840	315	374	52	34	40	36		
Diagnostics	1.005	1.018	-	-	1.005	1.018	65	118	5.398	5.499	-67	-35	139	182	55	59		
Advanced Therapies	420	390	1	1	421	391	78	77	2.134	997	28	63	5	6	5	3		
Summe Segmente	3.658	3.472	77	75	3.735	3.546	671	641	15.032	13.336	276	403	196	223	100	99		
Überleitung Konzernabschluss	27	34	-77	-75	-50	-41	-89	-93	7.967	8.093	-193	-199	56	36	86	49		
Siemens Healthineers	3.685	3.505	-	-	3.685	3.505	582	548	22.999	21.429	83	204	252	258	186	148		

1 Siemens Healthineers: Gewinn vor Ertragsteuern.

2 Q2 2019: Auf Segmentebene angepasst gemäß der Definition des bereinigten EBIT.

(in Mio. €)	Außenumsatzerlöse		Interne Umsatzerlöse		Gesamte Umsatzerlöse		Bereinigtes EBIT ¹		31. Mrz. 2020	Vermögen 30. Sept. 2019	Free Cashflow ²		Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		Abschreibungen und Wertminderungen		
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr			1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019			2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Imaging	4.379	4.016	151	142	4.530	4.157	914	849	7.500	6.840	679	551	217	64	79	71	
Diagnostics	2.018	1.982	-	-	2.018	1.982	97	193	5.398	5.499	-122	-155	259	314	128	114	
Advanced Therapies	823	745	2	2	825	747	156	146	2.134	997	44	97	316	10	9	6	
Summe Segmente	7.219	6.742	153	144	7.372	6.886	1.166	1.188	15.032	13.336	601	493	793	388	217	192	
Überleitung Konzernabschluss	53	64	-153	-144	-100	-80	-165	-189	7.967	8.093	-274	-314	103	67	175	98	
Siemens Healthineers	7.272	6.807	-	-	7.272	6.807	1.001	999	22.999	21.429	327	179	896	456	391	290	

1 Siemens Healthineers: Gewinn vor Ertragsteuern.

2 1. Halbjahr 2019: Auf Segmentebene angepasst gemäß der Definition des bereinigten EBIT.

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Bereinigtes EBIT		Darin bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden		Darin bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen		Darin bereinigt um Akquisitionbedingte Transaktionskosten		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA ²	
	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2	Q2
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Imaging	528	447	-	-	-10	-7	-1	-	40	36	557	476
Diagnostics	65	118	-	-	-3	-1	-	-	55	59	117	175
Advanced Therapies	78	77	-	-	-1	-2	-	-	5	3	81	78
Summe Segmente	671	641	-	-	-14	-11	-1	-	100	99	755	729
Überleitung Konzernabschluss ¹	-12	-18	-42	-32	-2	-1	-	-	86	49	30	-2
Siemens Healthineers	659	624	-42	-32	-17	-12	-1	-	186	148	786	727

- 1 Summe aus Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden.
 2 Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und –aufwendungen, sonstigem Finanzergebnis sowie Abschreibungen und Wertminderungen.

(in Mio. €)	Bereinigtes EBIT		Darin bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden		Darin bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen		Darin bereinigt um Akquisitionbedingte Transaktionskosten		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA ²	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Imaging	914	849	-	-	-19	-15	-1	-	79	71	974	904
Diagnostics	97	193	-	-	-9	-3	-	-	128	114	216	304
Advanced Therapies	156	146	-	-	-3	-4	-10	-	9	6	152	149
Summe Segmente	1.166	1.188	-	-	-31	-23	-11	-	217	192	1.341	1.357
Überleitung Konzernabschluss ¹	-23	-23	-87	-65	-3	-2	-	-	175	98	62	8
Siemens Healthineers	1.143	1.165	-87	-65	-34	-24	-11	-	391	290	1.403	1.365

- 1 Summe aus Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden.
 2 Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und –aufwendungen, sonstigem Finanzergebnis sowie Abschreibungen und Wertminderungen.